

# PRESSEINFORMATION

Blaubeuren, 15. September 2017

## **Hardtschule in Durmersheim wächst mit Heinkel Modulbau in die Höhe.**

Eines der wichtigsten Alleinstellungsmerkmale der Modulbauweise von Heinkel Modulbau ist die Tatsache, dass sie nahezu beliebig erweitert werden kann. So auch im Falle der Hardtschule in Durmersheim, einem langjährigen und treuen Kunden des Blaubeurer Unternehmens. Vor bereits über 10 Jahren hatte Heinkel Modulbau der Schule vor allem aus Kostengründen eine standardisierte Containeranlage geliefert und diese etappenweise aufgestockt. 2015 folgte dann aufgrund rasant wachsender Schülerzahlen eine 380 Quadratmeter umfassende und vor allem schnell realisierte Erweiterung in Modulbauweise: „Nicht nur eine schnelle Lösung für ein dringliches Problem, sondern auch ein nachhaltiges und individuelles Gebäudekonzept“, wie Jochen Daur, Projektleiter Kindergarten und Schulen bei Heinkel Modulbau betont.

Weil die 2015 errichteten vier Klassenräume sich für die Hardtschule als optimale Lösung erwiesen und die Schülerzahl in kürzester Zeit weiter stark gestiegen ist, wurde Heinkel Modulbau nun auch mit der Aufstockung um zwei zusätzliche Etagen mit insgesamt acht Klassenzimmern beauftragt. Interessant zu wissen: die Schulerweiterung ist eine Art hybrid. Das Treppenhaus sowie ein Aufzug wurden von Heinkel Modulbau in Massivbauweise aus Beton realisiert.

## **Optimale Lehr- und Lernbedingungen**

Egal, ob standardisierte Schulcontainer-Anlage oder ein in Modulbauweise realisiertes individuelles Gebäudekonzept, die Schüler und Lehrer in Durmersheim fühlen sich wohl in den Gebäuden von Heinkel Modulbau. Die Lern- und Lehrbedingungen sind optimal und stehen den Bestandsgebäuden in nichts nach. Sowohl die Containergebäude als auch die Modulgebäude sind aus hochwertigen, im Werk in Blaubeuren vorgefertigten Raumeinheiten realisiert. Der Unterschied zwischen einem Modulgebäude und einem Containergebäude von Heinkel Modulbau liegt lediglich darin, dass die Containergebäude sowohl in der Innen- als auch in der Außengestaltung standardisiert sind, während die Modulgebäude individuell nach den Wünschen und Anforderungen des Bauherren geplant und sowohl innen wie auch außen maßgeschneidert und objektbezogen gestaltet sind.

Schon die Gebäudehülle zeigt, was in dem hochwertigen Modulbau in Durmersheim steckt. Die Fassade des Modul-Anbaus ist mit dekorativen HPL-Platten verkleidet. Die HPL-Platten sind extrem witterungsbeständig. Weder Sonne noch Regen beeinträchtigen die Plattenoberfläche oder den Plattenkern. Außerdem ist die Oberfläche leicht zu pflegen und

# PRESSEINFORMATION

zu reinigen. Und nicht nur die Funktion der HPL-Platten überzeugt – die Fassade des Schulgebäudes besticht auch durch die farbenfrohe Gestaltung. Das Farbkonzept hat Heinkel Modulbau gemeinsam mit dem Architekten der Schule entwickelt.

## **Anpassungsfähige Technologie**

Die Modulgebäude von Heinkel Modulbau können in ihrer Innen- und Außengestaltung nicht nur individuell angepasst werden, sondern sind auch flexibel genug, bei Bedarf und im Laufe von Jahren oder gar Jahrzehnten immer wieder passgenau auf wachsende oder sich verändernde Anforderungen zugeschnitten zu werden. Egal ob neue Technologien den Schulalltag verändern, oder ob wachsende bzw. sinkende Schülerzahlen den Raumbedarf einer Schule diktieren, die Gebäude von Heinkel Modulbau stellen eine effiziente und effektive Lösung dar. So kann auch die nun erfolgte Erweiterung der Hardtschule nahezu nach Belieben sowie im Vergleich zum Massivbau in kürzester Zeit und zu deutlich günstigeren Konditionen erweitert oder umgebaut werden.

Wichtig zu wissen: Auch bestehende massiv errichtete Gebäude können von der Modulbauweise profitieren. Je nach Statik können ein oder mehrere Stockwerke der modularen Raumeinheiten nachträglich aufgesetzt werden.

## **Für wachsende Schülerzahlen bestens aufgestellt**

38 Module, vier Klassenzimmer à 70 qm in zwei Stockwerken und insgesamt 880 qm Fläche beträgt die neueste, von Heinkel Modulbau realisierte, Erweiterung der Durmersheimer Gesamtschule.

Die modernen Klassenräume sind großzügig geschnitten, hell und modern eingerichtet. Akustikdecken und Schallschutztüren sorgen für die notwendige Ruhe und ermöglichen ungestörtes Lernen und Lehren. Heinkel Modulbau hat die Gebäudeerweiterung wie alle Schulprojekte gemäß Schulbaurichtlinie realisiert und berücksichtigt sämtliche Richtlinien und Verordnungen. Die Anforderungen an die Energieeffizienz erfüllt das Gebäude selbstverständlich ebenfalls. Der Brandschutz an Decken und Wänden entspricht der Feuerwiderstandsklasse F90.

# PRESSEINFORMATION



## **Weitere Informationen:**

Heinkel Modulbau GmbH  
Jochen Daur  
Helfensteinerstr. 28  
89143 Blaubeuren  
Tel: 07344 – 173-13  
E-Mail: [j.daur@heinkel-modulbau.de](mailto:j.daur@heinkel-modulbau.de)  
Website: [www.heinkel-modulbau.de](http://www.heinkel-modulbau.de)

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Projekt: Agentur Heimpel Braunsteffer GmbH  
Claudia Braunsteffer  
Magirusstraße 33  
89077 Ulm  
Tel: 0731 – 96287-0  
E-Mail: [c.braunsteffer@projektagentur.de](mailto:c.braunsteffer@projektagentur.de)

## **Über die Heinkel Modulbau GmbH**

Die Heinkel Modulbau GmbH mit Sitz in Blaubeuren ging im Jahre 2000 aus dem 1945 gegründeten Familienunternehmen Heinkel Fahrzeugbau und der Firma Heinkel Medizinsysteme hervor. Das junge Unternehmen ist auf die Planung und Erstellung hochwertiger, mobiler Raumsysteme und Sondercontainer in modularer Bauweise für Büro und Verwaltung, Kindergärten und Schulen, Verkaufsbereiche, Technikausstattungen, Medizin und Labor, Pforten sowie Sanitär und Soziales spezialisiert. Neben Raumsystemen für Privatwirtschaft, Großindustrie und öffentliche Hand bietet Heinkel Modulbau auch spezielle Technik-Container für ganz besondere Anforderungen. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine gleichbleibende Qualität und Präzision in der Fertigung aus und konnte sich dank der hochwertigen Container-Lösungen in dem kontinuierlich wachsenden Markt immer höhere Marktanteile sichern. Neben dem Kerngeschäft in Deutschland, Österreich und der Schweiz realisiert das Unternehmen auch vermehrt im anderssprachigen Ausland hochprofessionelle Lösungen für mobile Raumsysteme. Mit seinen 75 Mitarbeitern erwirtschaftete die Heinkel Modulbau GmbH im Jahr 2015 einen Umsatz von über 20 Millionen Euro. [www.heinkel-modulbau.de](http://www.heinkel-modulbau.de)